

Hartmut Wallin

Ratsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
Im Speckföhr 16
27374 Visselhövede

Stellungnahme zu den Ergebnissen der Sitzung des AK Campus- Projekt am 11.04.2019

Zunächst stelle ich fest, dass ich keine Einladung zur Sitzung erhalten habe. Dies ist ein unentschuldbarer Regelverstoß seitens der Verwaltung.

Zu Anlage 1, Thema Parkplätze:

Der Gestaltungsvorschlag sieht vor:

- Es müssen alle Büsche zwischen Turnhalle und Gerhard- Hauptmann Straße abgeholzt werden
- Der Fußweg in diesem Bereich wird auf 2 Meter direkt zwischen Turnhallenmauer und Parkplätzen beschränkt. Hier müssen aber bis zu 100 Kinder auf einmal den Weg von den Bussen zum Schulgelände passieren.
- Es muss nach diesem Plan eine ca. 150 Meter lange und 3,50 Meter breite bisherige Grünfläche zur Parkplatzfläche umgebaut werden. Dies ist aus Kostengründen und aus ästhetischen Gründen nicht zu vertreten.
- Es gibt kostengünstige Alternativen, wenn der „kiss and ride“- Gedanke an dieser Stelle verworfen wird.

Aus diesen Gründen lehne ich den Gestaltungsvorschlag ab

Zu Anlage 1, Thema fußläufige Verbindungen:

Wegen der Parkplatzplanungen ist keine vernünftige Planung vorgeschlagen.

Darum kein Votum möglich.

Zu Anlage 1, Thema Fahrradstellplätze

-Zu behaupten 8 Stellplätze für ca 20 Kitaangestellte und 95 Kinder incl. Bringverkehr sind ausreichend, ist in meinen Augen falsch.

- Wege zur gemeinsamen Nutzung von Fahrrad- und Fußverkehr mit 2 Metern Breite zu planen wird nicht genehmigt werden und ist sachlich abzulehnen.
- Lagermöglichkeiten sind im Gebäude der Schule reichlich vorhanden. Ein Neubau mit entsprechenden Genehmigungsverfahren ist zu aufwendig und teuer. Für die Kitas sind Lösungen zu prüfen (z.B. Zusammenarbeit Schule - Kitas).

Bis auf den Vorschlag zur Müllentsorgung lehne ich die Gestaltungsvorschläge ab.

Zu Anfrage Flachdachnutzung:

Stadtgardening auf dem Land lehne ich ab.

Zu Anlage 2 Baustelleneinrichtung:

- Der vorgelegte Plan entspricht nicht den vorgefundenen Gegebenheiten und ist darum zu überarbeiten. Eine gefahrlose Zuwegung der Schüler von der Straße Auf der Loge an der Turnhalle vorbei und von der Fußgängerampel Große Straße ist zu gewährleisten. Das ist in dem vorgelegten Plan nicht erkennbar.

- Eine Auslagerung der 4. Klassen an die OBS halte ich für den Lernerfolg und das Wohlbefinden der Kinder unabdingbar. Den subjektiven Befürchtungen der Schulleitung vor temporären Veränderungen sollte nicht entsprochen werden.

Ich lehne den Vorschlag ab.

Zum Ergebnis:

Die Unterlagen haben keine Genehmigungsreife. Die ganze Planung ist zudem absehbar viel zu teuer.

Es sollten weitere Sitzungen des AK und der Stadtratsausschüsse eingeplant werden. Hierbei sind auch die übergeordneten städtischen Interessen wie Schuldenabbau, Ressourcenschonung und Sicherheit zu berücksichtigen.

Trotzdem sollte der Bauantrag vor Ostern gestellt werden, um erste behördliche Schritte einzuleiten.

Zu Besondere Anmerkungen:

Einige Ausschreibungen werden vor den Gebäudegewerken notwendig sein, um den Betrieb in der Bauphase sicherzustellen. Da noch kein genehmigungsreifer Planungsstand erreicht ist, sind die Aussagen spekulativ.

Die besonderen Anmerkungen weise ich als haltlos zurück.

Zu Nächstes Treffen:

Vor dem nächsten Bauausschuss sollte ein mit dem **gesamten** AK stattfinden.

Für eine Besichtigung der Gestaltung im Büro Menzel ist es noch viel zu früh.

Einen Besichtigungstermin im Büro Menzel lehne ich ab.

gez.

Hartmut Wallin